

Diesen Artikel finden Sie unter: <http://www.noz.de/lokales/melle/artikel/635837/dank-meller-hilfe-der-achte-klassenraum-ist-fertig>

Ausgabe: Meller Kreisblatt

Veröffentlicht am: 09.11.2015

*Schulbesuch in Kenia*

## Dank Meller Hilfe: Der achte Klassenraum ist fertig

von PM



**Buer. Wie ist es im letzten Jahr vorwärts gegangen? Was steht als nächstes an? Das sind die zwei Fragen, die eine Gruppe des Keniavereins der Lindenschule Buer jedes Jahr ins Gebirge nach Kenia reisen lässt.**

Bärbel Rolle, Reinhard Türke, Alexandra Hemme und Carolin Bahr reisten in diesen Herbstferien, natürlich auf eigene Kosten, nach Naivasha, um die drei Projekte der Lindenschule (<http://www.lindenschule-buer.de/internationale-schulkontakte/>) zu besuchen.

### **Erfreuliche Fortschritte**

Bei den beiden Partnerschulen Kahingo und Kabati gab es erfreuliche Fortschritte. In Kahingo ist jetzt der achte Klassenraum aus Stein fertig. Es fehlen zwar noch die Fensterscheiben, aber in dem Raum wird bereits unterrichtet.

Da war die Freude besonders groß, als eine Spende von 500 Euro überreicht wurde. Das Geld war zusammen gekommen, weil Schüler der 7b in Buer Flaschenpfand gesammelt hatten, die Schülerversammlung eine Spende dazu gab und Herr Isensee mit Schülern Muffins gebacken und verkauft hatte. In Kabati konnte mit den Spenden des letzten Jahres ein neuer Fußboden erstellt und

in zwei Klassenräumen die Dachkonstruktion saniert werden. Besonders positiv ist, dass beide Schulen jetzt an das Stromnetz angeschlossen sind. Das bedeutet, dass eine Skypeverbindung mit den Schülern der Lindenschule problemlos möglich ist.

## **Giraffe auf dem Weg**

Für Carolin Bahr war sicher ein Höhepunkt, Mary, das Patenkind der Familien Bahr und Frethold kennen zu lernen. Beide verstanden sich sofort gut und hatten sich eine Menge zu erzählen. Carolins Kommentar war später: „Was habe ich es gut, dass ich in Buer geboren worden bin.“

Auch bei dem Geburtshaus des Landfrauenvereins in Malewa gibt es Fortschritte. In intensiven Gesprächen mit den Frauen und Offiziellen des Distrikts wurde in einem Vertrag vereinbart, dass der Dachbau jetzt sofort startet. Dank einer privaten größeren Spende ist dies möglich. Obwohl sicher noch viele Spenden notwendig sind geht es jetzt voran. Der besondere Dank gilt unserem Kontaktmann in Kenia Samuel N. Gitau, der sich trotz gesundheitlicher Probleme in besonderer Weise um die Projekte und das Wohlergehen des Keniateams vor Ort kümmert.

Neben den offiziellen Anlässen gab es viele andere Erlebnisse. Bärbel Rolle durfte zum ersten Mal in ihrem Leben eine Ehrenformation von Schülern abschreiten. Carolin, zum ersten Mal in Kenia, hatte neben vielen neuen Erfahrungen gleich zwei bewegende Highlights. Sie durfte anlässlich der Fahnenhissung die deutsche Nationalhymne singen. Bei einer Fahrt um den Naivashasee stand bei einem Stopp unerwartet 10 Meter vor ihr eine Giraffe auf dem Weg.

Bei allen Treffen wurde gesagt: „Vielen, vielen Dank allen Spendern in Melle !“

Copyright by Neue Osnabrücker Zeitung GmbH & Co. KG, Breiter Gang 10-16 49074 Osnabrück

Alle Rechte vorbehalten.

Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung.